

PRESSEMITTEILUNG

Göttinger Linke + AntifaLINKE treten gemeinsam zur Kommunalwahl an!

Die Wähler*innengemeinschaft Göttinger Linke und die Antifaschistische LINKE Göttingen (ALG) treten bei der nächsten Kommunalwahl am 12. September 2021 gemeinsam als eine Liste an.

Beide bilden jetzt bereits seit zwei Jahren erfolgreich eine Gruppe im Rat der Stadt Göttingen mit vier Mandatsträger*innen. *„Wir brauchen eine starke linke Opposition, deshalb freue ich mich, dass wir gemeinsam antreten und ich mich bei der Göttinger Linken auf einem aussichtsreichen Platz bewerben darf“*, sagt Torsten Wucherpfennig von der ALG.

Wichtige politische Themen werden auch nach wie vor u.a. Maßnahmen gegen prekäre Arbeits- und Lebensbedingungen, die Umverteilung von oben nach unten statt Schuldenbremse und die problematische Wohnungssituation hier in Göttingen sein.

Edgar Schu von der Göttinger Linken bestätigt die Bedeutung der Vereinigung mit der ALG: *„Die Ratsarbeit der letzten Jahre hat gezeigt, dass wir als Göttinger Linke die wichtigste Kraft sind, die in allen Politikbereichen konsequent die Interessen der großen Mehrheit statt der von sogenannten Investoren verfolgen. Ich freue mich sehr, dass wir dafür in Zukunft mit der ALG gemeinsam als eine Kraft vereint als Göttinger Linke eintreten werden.“*

Soziale Gerechtigkeit beginnt vor Ort. Linke Kommunalpolitik heißt einzutreten für soziale Interessen in der Gemeinde und im Landkreis, für nachhaltige Entwicklung und demokratische Teilhabe für alle. Dazu gehört auf kommunaler Ebene, dass die zentralen Bereiche der Daseinsvorsorge wie Gesundheit, Wohnen, Bildung, Energie, Wasser und Verkehr nicht von Profitlogik bestimmt werden.